

## Neubau der Betriebsführungszentrale der ÖBB am Hauptbahnhof Linz

Einrichtung zur Steuerung und Überwachung des Eisenbahnbetriebes

Auftraggeber

**ÖBB-Immobilienmanagement GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG**

Architekt

**Dieter Koll, Wien / Linz**

**www.koll-architekten.at**

Tragwerksplanung

**KMP ZT – GmbH, Linz**

Planung Technische Gebäudeausrüstung und ÖBB-spezifische Betriebsführungstechnik

**ESC Engineering Services & Consulting KG, Graz**

**Ingenieurbüro Lakata GmbH, Villach und Wien**

Bauphysik

**TAS BAUPHYSIK GMBH, Leonding**

Brandschutzplanung

**IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz**

Örtliche Bauaufsicht

**FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Wien**

Generalunternehmer

**SWIETELSKY Baugesellschaft mbH, Linz**

Fertigteile Fassade

**HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, Perg**

## Betriebsführungszentrale der ÖBB in Linz

EIN PROJEKT VON KOLL ARCHITEKTEN



# Betriebsführungszentrale der ÖBB in Linz

EIN PROJEKT VON KOLL ARCHITEKTEN

Projektveröffentlichung unter:

<http://www.nextroom.at/building.php?id=36010>



Die Betriebsführungszentrale Linz ist eine Einrichtung zur Steuerung des Bahn- und Vershubverkehrs im Bereich Oberösterreich, nördliche Steiermark und östliches Niederösterreich. In den Betriebsführungszentralen laufen alle Informationen über den österreichischen Bahnverkehr zusammen. Insgesamt gibt es in Österreich fünf automatisierte Schaltzentralen: Wien, Salzburg, Innsbruck, Villach und Linz.

Das Zentrum der Betriebsführungszentrale Linz befindet sich in der sogenannten Produktion, einem zirka 500 m<sup>2</sup> großen Büroraum im dritten Obergeschoß. Die Produktion ist als vollautomatisierte Kommandobrücke ausgestattet. Es wurden insgesamt 31 Stellbereichs-Fahrdienstleiter-Arbeitsplätze angeordnet. Jeder Arbeitsplatz verfügt über 10 Monitore wo sämtliche Informationen zusammenlaufen. Die Arbeitsplätze werden im 24-Stunden-Schichtbetrieb besetzt.

Die vollständige Zentralisierung aller in Österreich stationierten Fahrdienstleiter erfolgt durch die ÖBB bis zirka Ende 2026. Zu diesem Zeitpunkt sollte der letzte Fahrdienstleiter vom Bahnhof in eine der fünf Zentralen übersiedelt sein.

Die Betriebsführungszentrale befindet sich auf dem Betriebsareal der Technischen Services der ÖBB in Linz, direkt vis-à-vis des Hauptbahnhofes. Das entlang der sogenannten Längsstraße begonnene städtebauliche Konzept in Form einer schmalen langgestreckten baulichen Entwicklungsachse wird durch das Bauwerk fortgeführt.

Die Betriebsführungszentrale wurde im Bereich des ursprünglich an dieser Stelle situierten alten Kantinegebäudes bzw. des zwischenzeitlich abgesiedelten Altstoffsammelplatzes in gemeinsamer Flucht mit den Nachbargebäuden errichtet.



## Technische Daten der Betriebsführungszentrale Linz

Planung: 04/2010 bis 10/2012

Bau: 09/2011 bis 02/2013

Inbetriebnahme: laufend ab Mitte 2013

Nutzfläche: 3.530 m<sup>2</sup>

Anzahl Fahrdienstleiter-Bedienplätze: 31

Anzahl LCD-Monitore im Bereich der Fahrdienstleiter-Bedienplätze: 310

Anzahl ständige Arbeitsplätze: 80

Fertigteil-Sandwichelemente der Fassade bestehend aus:

- Deckschicht Stahlbeton 9 cm strukturiert und durchgefärbt
- Kerndämmung 14 cm
- Tragschicht Stahlbeton 14 cm
- Festigkeitsklasse: C35/45/B3
- U-Wert: 0,315 W/m<sup>2</sup>K

Fassadenraster: 1,35 m

hohes Maß an geschlossenen Fassaden gefordert

Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze im dritten Obergeschoß (Produktion) mit automatisiertem Sonnen- und Blendschutz

Fensterelemente als Doppelfassade-Kastenfenster mit außenliegender Prallscheibe konzipiert

Höhe der Prallscheiben je nach Geschoßhöhen zwischen 3,8 m und 5,3 m

U-Wert Glas  $U_g = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$  (U-Wert ohne Luftraum und ohne

Prallscheibe des Kastenfensters)

U-Wert Fenster  $U_w = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ Schallschutz  $RW' = 48 \text{ dB}$ 

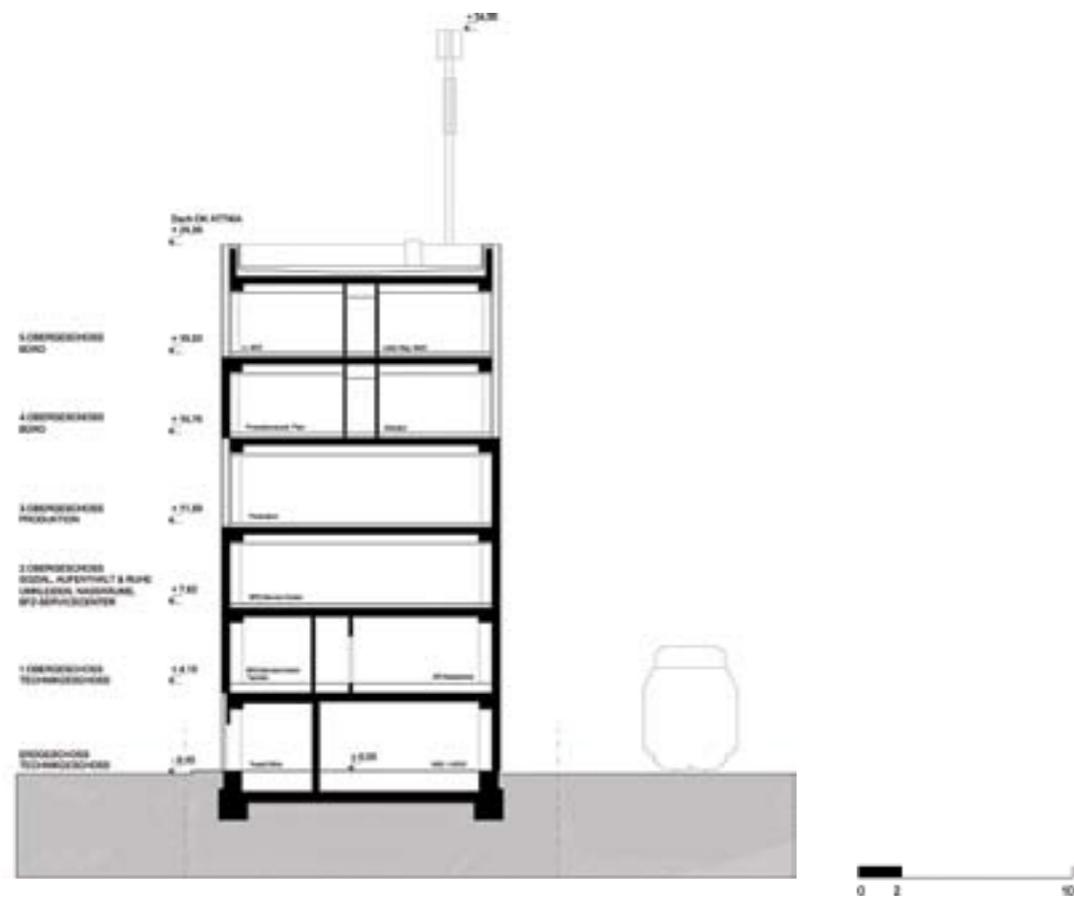
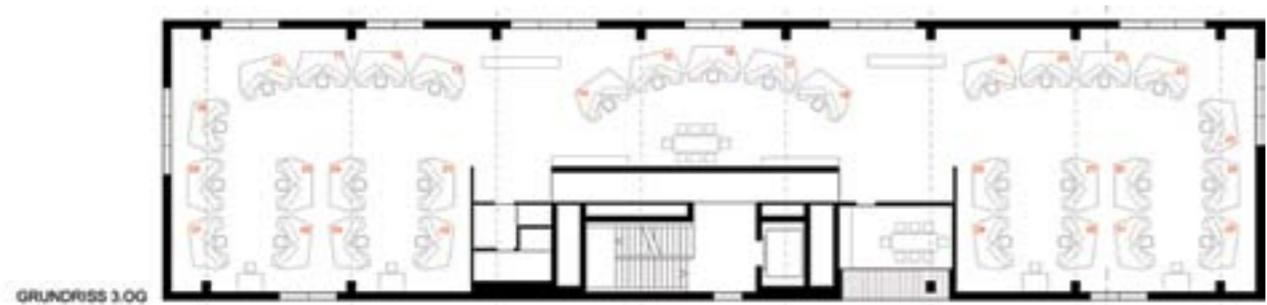
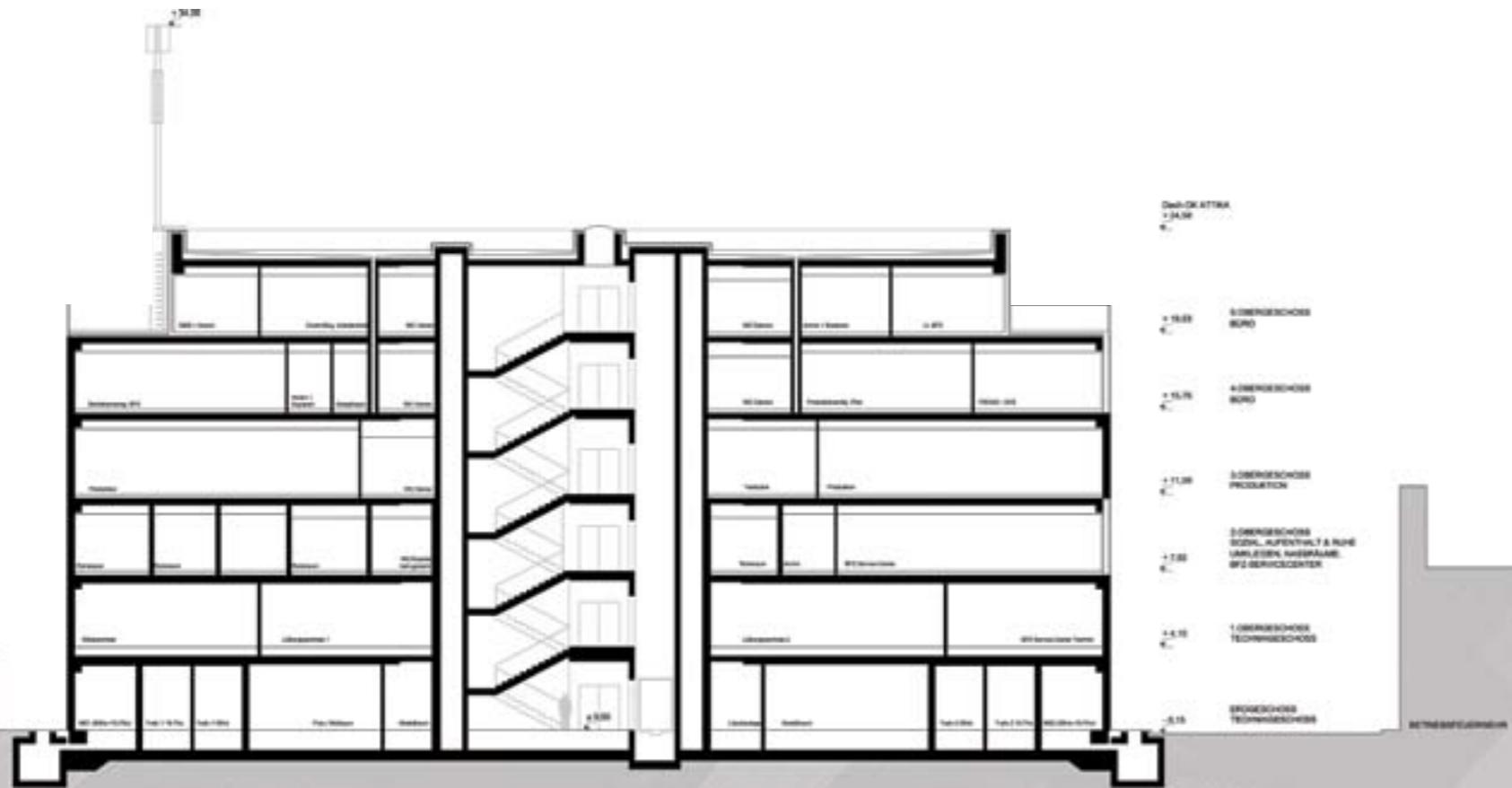




FOTO © ARCHIPICTURE

FOTO © ARCHIPICTURE





Musterbüro nach ÖBB-Standards

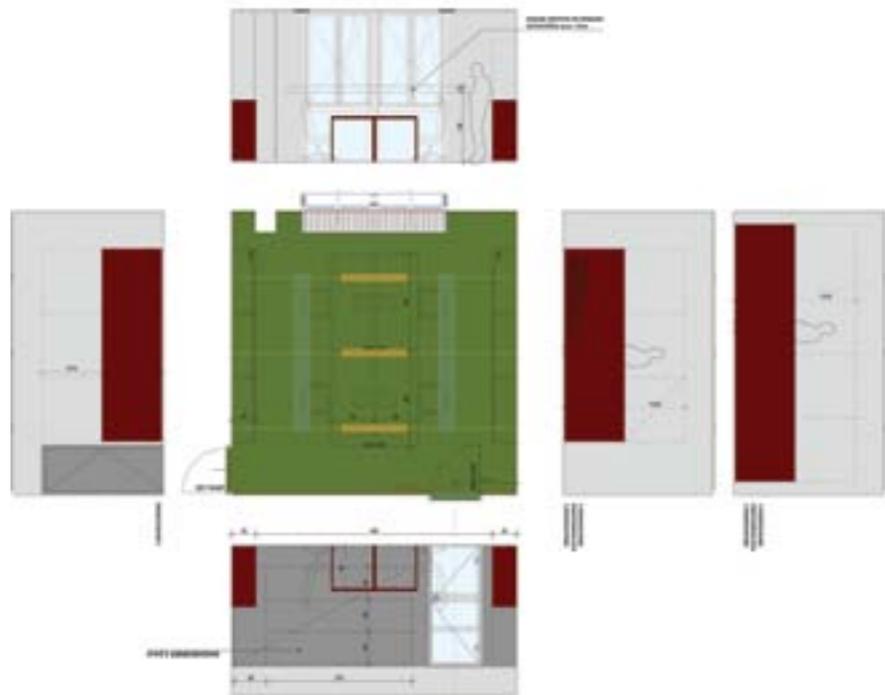
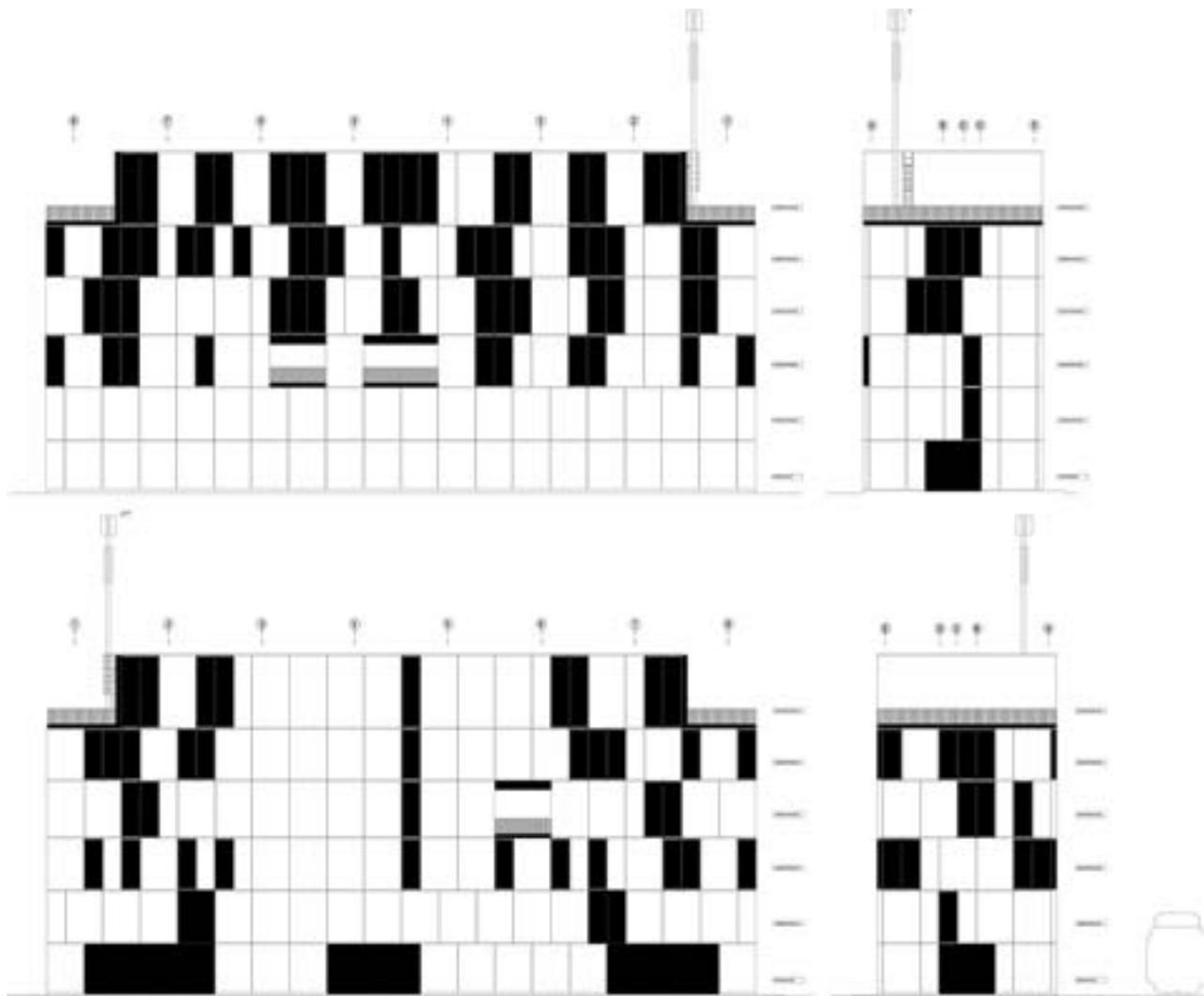
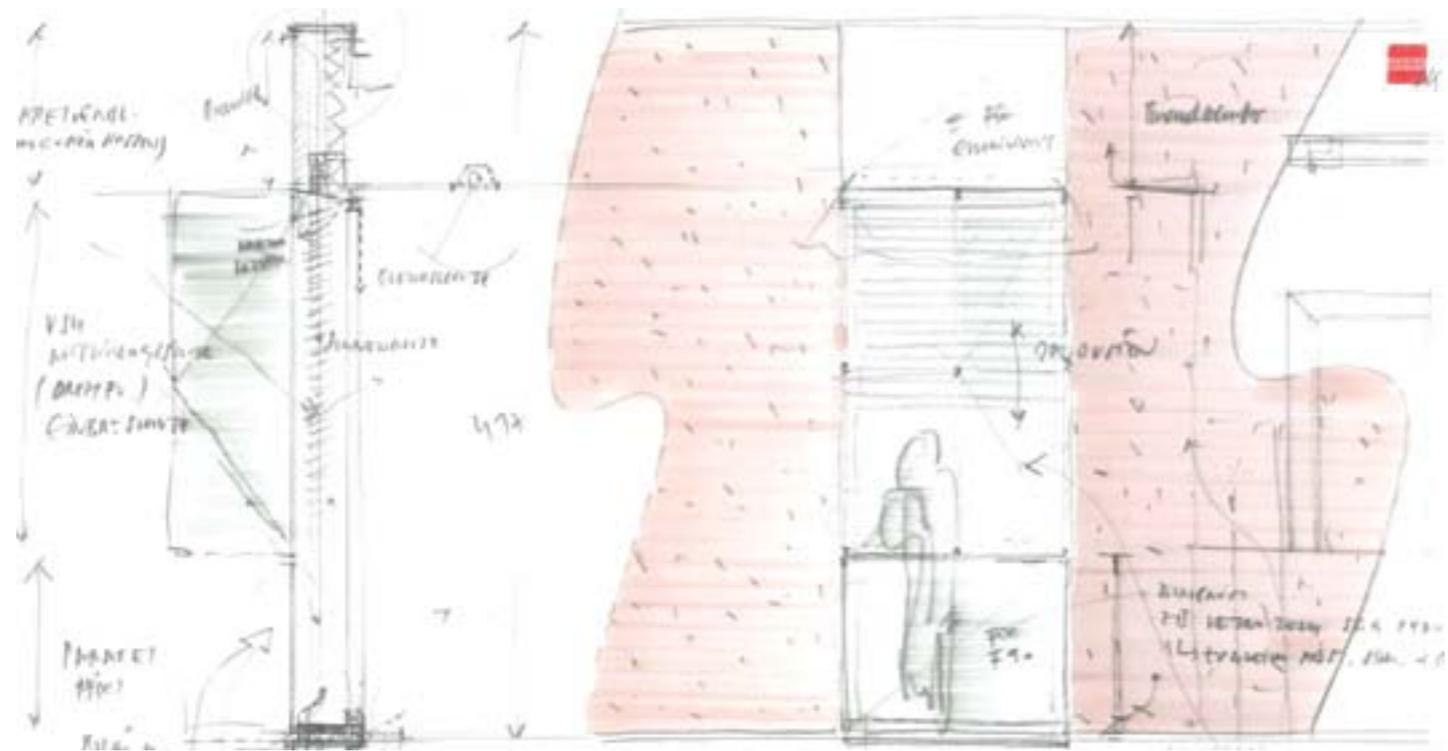


FOTO © ARCHIPICTURE





Skizzen - Kastenfenster / Betonfassade

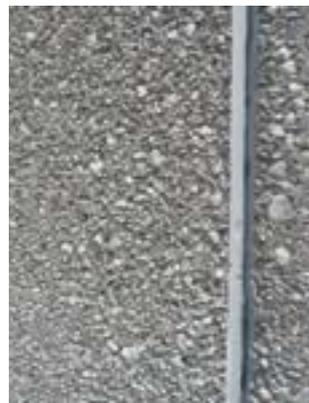






FOTOS © KOLL ARCHITEKTEN UND HELMUT SILBER / ÖBB







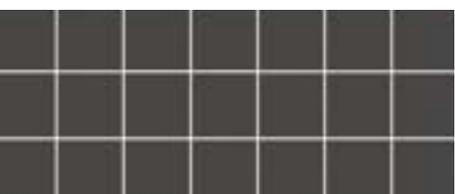
Linoleumbelag Arbeitsbereiche



durchgefärbter Kratzputz Stiegenhaus



Latexanstrich NaBräume



Keramik NaBräume



Metalloberflächen



durchgefärbte Stahlbetonfassade

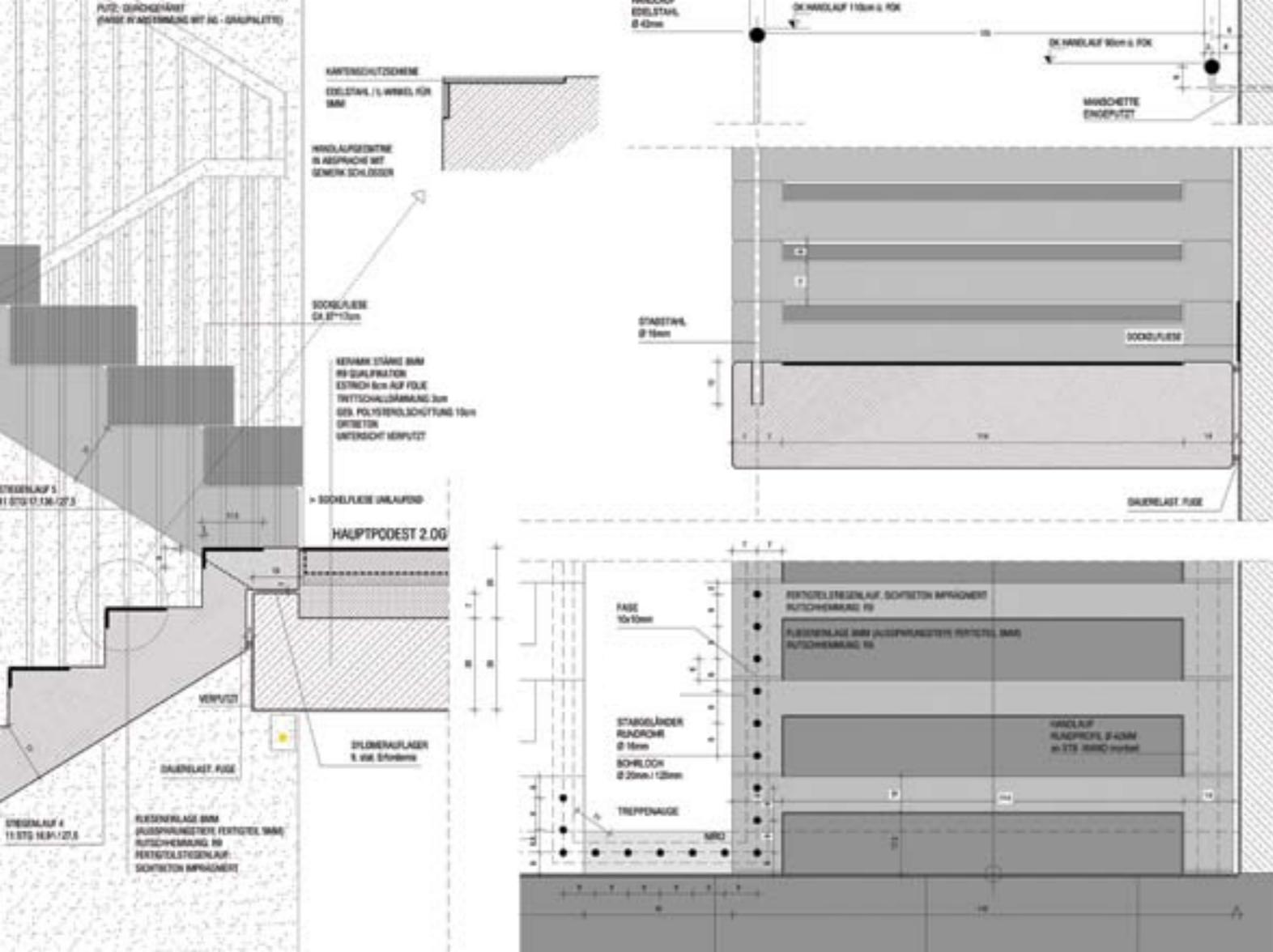
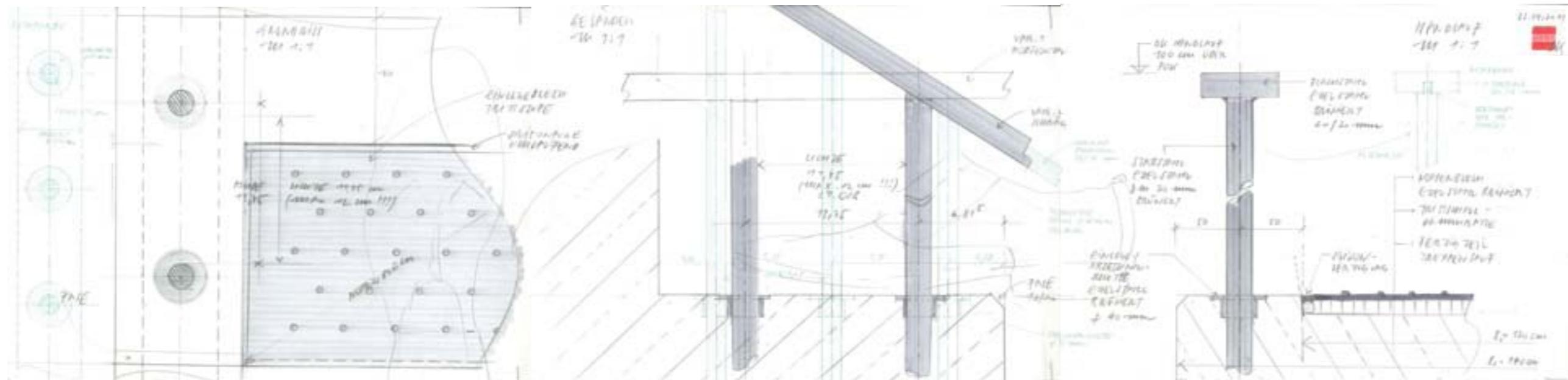
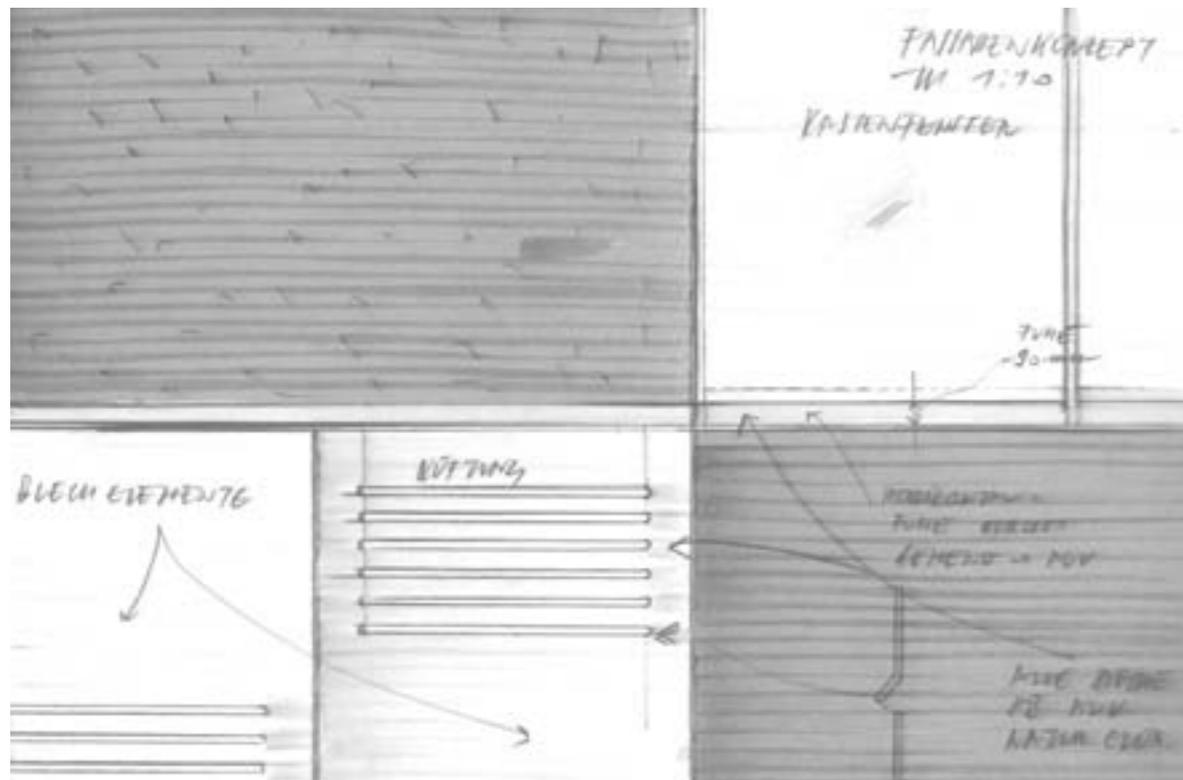


FOTO © ARCHIPICTURE

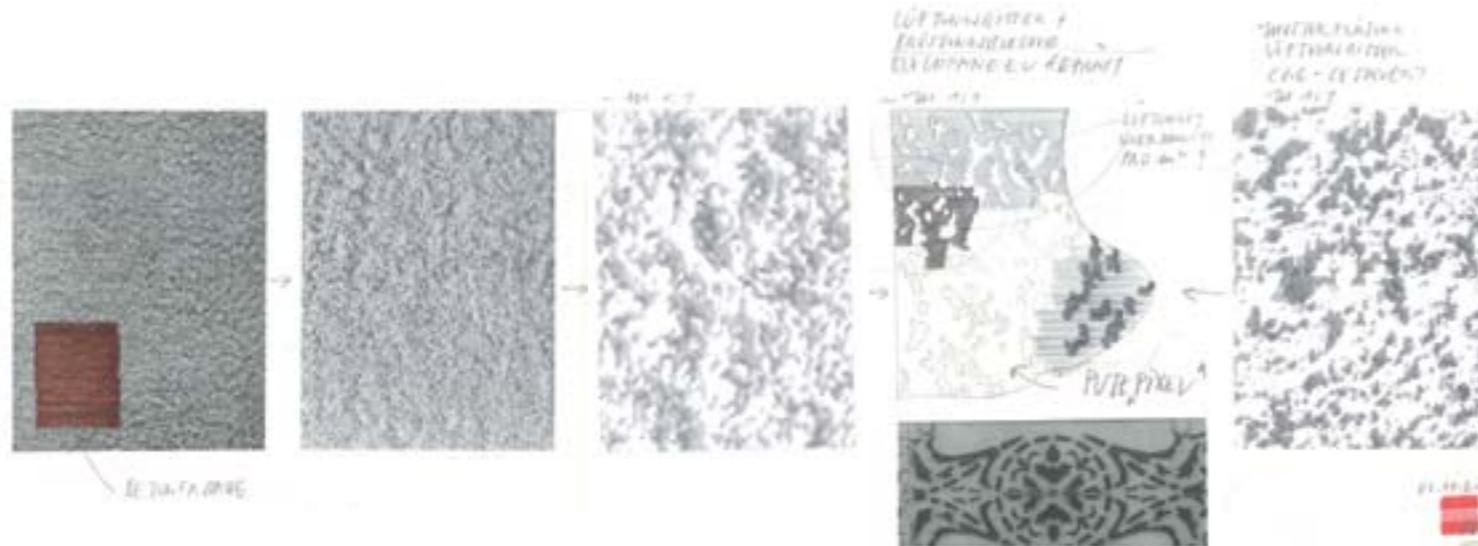




Skizze: Übergänge Beton-, Glas- und Metallelemente



Skizzen: Putz und Perforierungen im Metall







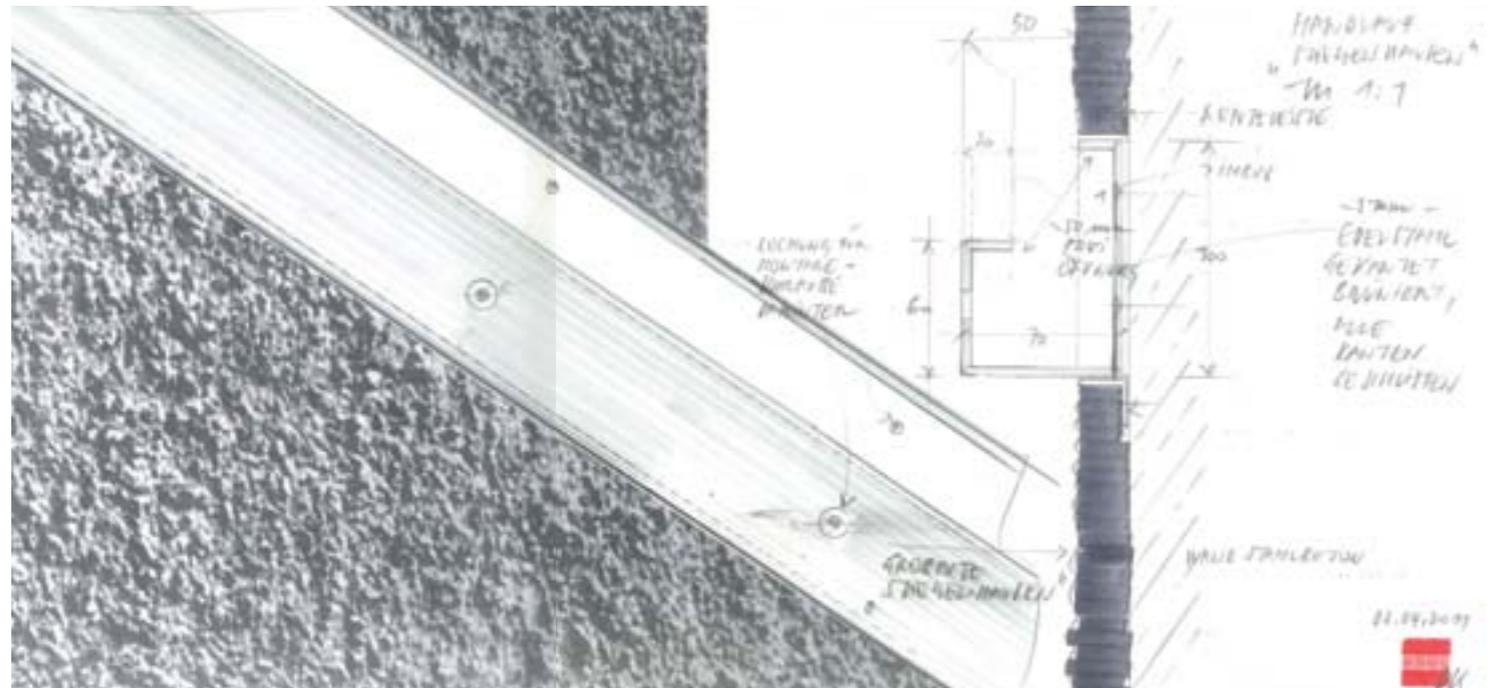
Architektur findet  
in der Wand  
statt.

Robert Venturi, US-amerikanischer Architekt





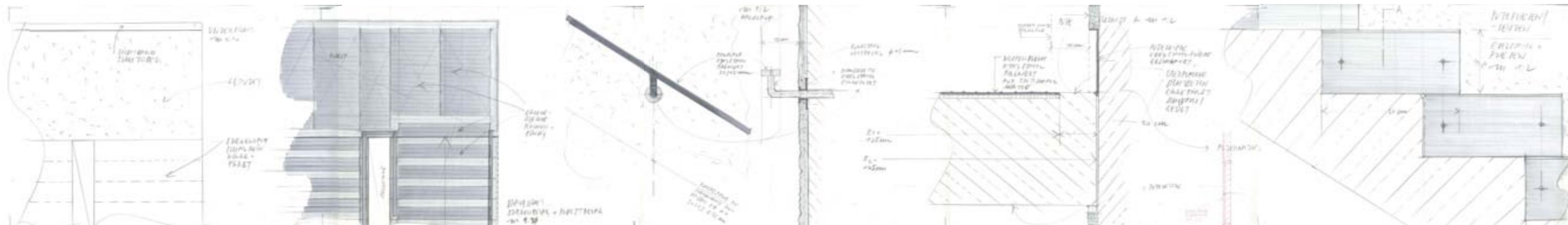
Skizzen: Geländerdetails, Putzstruktur



Vordach Eingang  
Wechsel Betonoberfläche von glatt zu rau



Und das Schönste am Beton ist halt doch, wenn irgendwo eine Brennessel rausschaut. Das ist wunderbar.  
Gerhard Polt, Schauspieler und Kabarettist



11.10.2011  


Was gewesen ist, wird wieder sein und was geschehen ist, dasselbe wird wieder geschehen. Es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Buch des Predigers Kohelet / 1,9

